

Das heimatkundliche Jahrbuch 2017 ist erschienen

# Über die Schönheit zwischen Lech und Isar

**Tassiloland** | Wie jedes Jahr erschien im November die aktuelle Auflage des heimatkundlichen Jahrbuches „Lech-Isar-Land“ und bietet den an der Heimat interessierten Lesern wieder eine bunte Palette von Aufsätzen aus den Bereichen Kunst, Geschichte, Technik und Musik. Unter der Schriftleitung von Kreisheimatpfleger Klaus Gast verfassten erneut verschiedene Autoren Beiträge aus der Region zwischen Lech und Isar. Den Umschlag zierte diesmal eine Ansicht Iffeldorfs an den Osterseen mit einer vertrauten Bergkulisse im Hintergrund. Fotografiert von Renate Dodell, die ebenso die aktuellen Bilder zum zweiten Teil über die restaurierte Weilheimer Stadtmauer lieferte, welcher das diesjährige Jahrbuch eröffnet.

## Iffeldorf, Osterseen und Zimmermann

Iffeldorf und die Osterseenlandschaft sind zudem Thema eines umfangreichen Beitrags in der aktuellen Ausgabe. Das Jubiläumsjahr zu Dominikus Zimmermanns 250. Todesjahr findet Wiederhall im

Aufsatz über den Zimmermann-Altar in Birkland bei Peiting. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit dem Tutzingener Kustermann-Park, der Isar-Flößerei als immaterielles Kulturerbe, der uralten Wallfahrt von Dießen nach Andechs, den amischen Menoniten, die nach der Säkularisation von 1803 im Pfaffenwinkel ein halbes Jahrhundert die Gesetze mancher ehemaligen Klosteranlage bestimmten. Das 150-jährige Bestehen des Soiernhauses im Karwendel war Anlass, sich in einem Beitrag mit König Ludwig II. Berghäusern auf dem Herzogstand, dem Soiern und dem Schachen zu befassen. Moderne Vorstellungen über gesundheitliches Bauen bewies ein heuer vorgestelltes Buch von 1908, das der Unterhauser Pfarrer Martin Raith seinerzeit publiziert hat. Über Frauenfreundlichkeit im Hochmittelalter und die Planungen zu einem großen „Admiral Hipper Denkmal“ im Weilheim der NS-Zeit informieren weitere Aufsätze dieses Jahrbuches. Daneben gibt



es eine kleine Vorstellung des Römermuseums in Epfach und den Schlussteil der Geschichte des Schongauer Welfen-Gymnasiums.

## Musikbeiträge zum Wessobrunner Gebet

Musikbeiträge behandeln das 1200-jährige Bestehen des Wessobrunner Gebetes und eine Vorstellung des Dießener Klosterkomponisten Rathard Mayr. Die letzten 40 Seiten des insgesamt 326 Seiten zählenden Jahrbuches füllt der erste Teil einer interessanten Vorstellung der Planung und des Baus des Walchenseekraftwerkes, einer technischen Meisterleistung vor rund 100 Jahren. Das vielseitige Jahrbuch ist wie jedes Jahr bei den einschlägigen Buchhandlungen im Lech-Isar-Land für 15 Euro zu erwerben. Es wurde wieder von Schriftleitung und Autoren auf rein ehrenamtlicher Basis erstellt. Herausgeber ist der 1924 gegründete Heimatverband Lech-Isar-Land.

## >>> JAHRBUCH-VERLOSUNG

Wir verlosen fünf Exemplare des neu erschienenen heimatkundlichen Jahrbuches 2017. Wer eines gewinnen möchte, schickt eine Postkarte an „tassilo“, Birkland 40, 86971 Peiting. Oder eine E-Mail an [info@tassilo.de](mailto:info@tassilo.de). Das Stichwort lautet „Lech-Isar-Land“. Einsendeschluss ist der 15. Januar. Die Gewinner werden per Los ermittelt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.